

Nach der «trockenen Materie» ein tolles Skiwochenende

Mit der Hauptversammlung am Freitagabend und dem anschliessenden Skiwochenende blickt die Musikgesellschaft auf ein reich befruchtetes Weekend zurück. Zwei Bläser haben sich an der HV aus dem Verein verabschiedet.

Von Ernst Nyffenegger

An der Hauptversammlung konnte Präsident Marcel Speidel 33 Aktivmitglieder begrüessen. Er musste zwei langjährige Mitglieder vom aktiven Musizieren verabschieden: Johann Oppliger trat 1965 dem Verein bei. Er hatte also bei seinem Rücktritt 50 Jahre aktiv musiziert, wofür er an der Delegiertenversammlung im November 2015 zum Ehrenveteran des Kantonalen Blasmusikverbandes ernannt wurde. Er war auch zehn Jahre im Vorstand tätig, wovon acht Jahre als Sekretär. Das Amt des Veteranenchefs wird er weiter betreuen. Johann Ulrich Zehnder trat 1972 der Musikgesellschaft bei. Er war neun Jahre im Vorstand, wovon fünf Jahre als Präsident. Er war also 44 Jahre aktives Mitglied des Vereins, Ehrenmitglied der Musikgesellschaft und Veteran des Kantonalen und des Eidgenössischen Blasmusikverbandes. Beim Einrichten von Infrastrukturen für Anlässe, wo sein Fundus an Material stets wertvolle Dienste leistete, war Johann Ulrich Zehnders Mithilfe immer gefragt.

Der Präsident bedauerte den Rückzug der beiden bewährten Bläser und gab seiner Hoffnung Ausdruck, sie auch in Zukunft für Hilfe anfragen zu dürfen. Aus dem Tambourenspiel tritt auch Miguel Schneider zurück. Erfreut applaudierte die HV dagegen für den Eintritt von Jonas Meyer.

Katrin Braun wurde mit grossem Applaus für 25 Jahre Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Ein sehr aktives Jahr

Der Präsident liess in seinem Jahresbericht ein reich befruchtetes Vereinsjahr passieren.

Neben 70 ordentlichen Proben erwähnte er unter anderem die Jahreskonzerte im April, das traditionelle Jugendkonzert der Jungbläser im Juni, das Konzert beim Seniorenpark Sonnegg in Huttwil und der erfolgreiche Musiktag in Rüderswil. Viel Arbeit gab es an der Gewerbeausstellung vom September, wo die MG zusammen mit dem TV Eriswil die Festwirtschaft führen durfte. Auch das Oktoberfest eine Woche später verlief im gewohnten Rahmen. Ein wahrer Augen- und Ohrenschmaus waren die drei Herbstkonzerte in der Kirche Eriswil und in der Kirche Huttwil.

Der Jugendmusikleiter Kobi Meyer arbeitet gegenwärtig mit drei Gruppen. Der Tambourenleiter Peter Marending hat mit seinen Helfern immer viel zu tun, da er auch die Ausbildung der Kadettentambouren leitet.

Veteranenchef Johann Oppliger betreut 13 Veteranen, wovon noch sechs aktiv sind. Der Absenzenlistenführer Kobi Meyer konnte eine Steigerung im Probebesuch auf über 92 % feststellen. Es wurde beschlossen, für dieses Jahr den Mitgliederbeitrag um 80 Franken

auf 280 Franken zu erhöhen, um die Vereinskasse für den Mehraufwand für das Eidgenössische Musikfest in Montreux zu entlasten.

Die Wahlen verliefen problemlos, wurden doch der Präsident Marcel Speidel, der Kassier Dani Strahm und der Materialverwalter Thomas Speidel mit grossem Applaus wiedergewählt. Für den zurücktretenden Paul Schneider nimmt Sandra Kleeb in der Musikkommission Einsitz.

Mehrere Höhepunkte

Im Jahresprogramm 2016 sind die Jahreskonzerte vom 22. und 23. April, der Musiktag in Wasen i. E. vom 29. Mai und das Eidgenössische Musikfest in Montreux am 11. Juni wohl die Höhepunkte. Dazu kommen das Jugendkonzert vom 25. Juni, die Bundesfeier vom 31. Juli, die musikalische Umrahmung der Rangverkündigung des oberaargauischen Hornusserfestes auf dem Huttubärg vom 20. und 21. August so wie die Herbstkonzerte am 25. November in der Kirche Huttwil (Weihnachtsmärit) und am 26. und 27. November in der Kirche Eriswil.

Die gut 20 Teilnehmenden des Skiwochenendes fanden in der Skiarena St. Stephan-Saanenmöser vorerst beste Schneeverhältnisse auf gut gepflegten Pisten vor. Am Abend gab es feine Verpflegung in der Ritz-Bar und nach der mitternächtlichen Abfahrt im Gästehaus Lengenbrand erholsamen Schlaf. Der Sonntag war von starkem Wind und Schneefall gezeichnet, so dass der übriggebliebene «harte Kern» von sechs Teilnehmenden ebenfalls kurz nach Mittag die Heimreise nach Eriswil antrat.